



Die Leistungen und Verdienste, für die junge Leute mit dem Erich Glowatzky-Preis ausgezeichnet werden, sind vielfältig – so wie es der Stiftungsgründer gewollt hat. Zu den Preisträgern können Schülerinnen oder Schüler mit herausragenden Forschungsergebnissen ebenso zählen wie ein Altersgenosse,

der geistig behinderten Kindern Blockflötenunterricht gibt. Auszeichnungswürdig war schon ein herausragendes Engagement eines Kfz-Lehrlings in seinem Berufsfeld wie auch ein besonderer Einsatz bei der sächsischen »Jahrhunderflut« im Jahr 2002.

Für preiswürdig befunden wurde die Organisation von Hilfstransporten nach Osteuropa ebenso wie die Arbeit in einem Armenviertel in Süd-

amerika oder die Wiederbelebung eines ökumenischen Pilgerwegs in Mitteldeutschland.

Im Jahr 2017 erhielten junge Frauen und Männer aus Jugendverbänden und von der TU Chemnitz für herausragende Leistungen u.a. in der Flüchtlingshilfe, in sozialen Projekten und in der Jugendarbeit die Preise der Erich-Glowatzky-Stiftung sowie den Sonderpreis für herausragende Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet gestiftet von der Sparkasse Zwickau.

Ralf Berger  
Direktor der Sächsischen Bildungsagentur

Die Preisverleihung findet am 26. März 2018 in Zwickau statt.

Vorschlagsberechtigt sind sowohl Einzelpersonen als auch Einrichtungen und Organisationen wie Unternehmen, Hochschulen, Kirchen, Vereine und Verbände. Die Unterlagen müssen einen kurzen Lebenslauf des Bewerbers enthalten sowie eine nachvollziehbare Darstellung der preiswürdigen Leistung. Die Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgegeben werden.

Informationen zur Glowatzky-Stiftung und dem Glowatzky-Preis im Internet unter [www.glowatzky-stiftung.de](http://www.glowatzky-stiftung.de)

glowatzkypreis@ktrs.de  
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden  
Kennwort: Erich-Glowatzky-Preis  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Vorschläge für die Preisträger des Jahres 2018 sowie den Sonderpreis können mit schriftlicher Begründung bis zum  
■ 26. Januar 2018 (Datum des Poststempels)  
eingereicht werden bei:

## ERICH-GLOWATZKY-PREIS 2018

## ERICH-GLOWATZKY-STIFTUNG



WETTBEWERB ERICH-GLOWATZKY-PREIS 2018

Mit freundlicher Unterstützung durch:





Der Erich-Glowatzky-Preis wird seit 1998 alljährlich an junge Sachsen im Alter bis zu 30 Jahren verliehen, die durch herausragende Leistungen oder eine besondere Tat zu Vorbildern für die junge Generation geworden sind und sich somit um das Ansehen des Freistaates verdient gemacht haben. Ausgezeichnet werden junge Frauen und Männer mit Wohnsitz in Sachsen für Leistungen und herausragendes Engagement in den Bereichen:



- Technik,
- Wissenschaft,
- Wirtschaft,
- Kultur

■ oder auf sozialem Gebiet.

Der Preis wird in drei Stufen verliehen und ist dotiert mit

- 3.000 Euro,
- 2.000 Euro,
- 1.000 Euro.

Zudem wird ein Sonderpreis für herausragende Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet vergeben. Er ist mit 2.000 Euro dotiert. Wir danken der Sparkasse Zwickau für die Unterstützung.

Weitere Leistungen können mit einer Anerkennungs-Urkunde ausgezeichnet werden.

## DER STIFTER



Erich Glowatzky wurde 1909 im west-sächsischen Fraureuth geboren. 1932 heiratete er als Schiffstingenieur an und gelangte nach Australien, wo er sich niederließ und eine erfolgreiche Karriere als Unternehmer im Bereich Maschinenbau startete.



Sein Kontakt zu Sachsen brach auch von Sydney aus nie ab. Besonders am Herzen lag ihm das Engagement für Kinder, Jugendliche und Senioren in seiner alten Heimat. Nach Wiederherstellung der deutschen Einheit verstärkte Erich Glowatzky sein Engagement im Freistaat Sachsen. 1998 gründete er seine Stiftung, deren Hauptzweck die alljährliche Verleihung des Glowatzky-Preises ist.

Erich Glowatzky verstarb im Jahr 1999.

## DIE STIFTUNG



Der Vorstand verwaltet die Stiftung und sorgt für den Einsatz der Mittel im Sinne des Stifters. Vorstandsvorsitzender ist Ralf Kulik, Abteilungsleiter der Sparkasse Zwickau.

Das Kuratorium besteht aus sieben ehrenamtlich tätigen Mitgliedern.

Es entscheidet über die alljährliche Preisvergabe.

Vorsitzender des Kuratoriums ist Ralf Berger, Direktor der Sächsischen Bildungsagentur.

Die »Erich-Glowatzky-Stiftung« wurde am 22. Januar 1998 gegründet und führt das Werk des sächsischen Weilbürgers im Geiste seines Engagements fort.



Das Stiftungskapital ermöglicht die alljährliche Auszeichnung von jungen Sächsischen und Sachsen mit dem »Erich-Glowatzky-Preis«. Organe der Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dresden sind Vorstand und Kuratorium.